

## 11. Berlin-Brandenburgisches Forum für zeitgeschichtliche Bildung

Veranstaltung der Arbeitskreise I und II der  
Berlin-Brandenburgischen Gedenkstätten

### Einladung

#### **Gedenkstättenpädagogik und Überlegungen zu den neuen Bildungsstandards des politischen und historischen Unterrichts**

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen  
Genslerstraße 66, 13055 Berlin

19. September 2014, 09:00 bis 17:00 Uhr

In den Schulen in Berlin und Brandenburg werden in Kürze neue Bildungsstandards für den politischen und historischen Unterricht eingeführt. Künftig sollen sie die Unterrichtspraxis bestimmen. Für die pädagogische Arbeit in Gedenkstätten stellt sich die Aufgabe, Anforderungen und Möglichkeiten dieser Bildungsstandards zu kennen, um ihre Position als außerschulische Lernorte zu stärken.

Das 11. Forum für zeitgeschichtliche Bildung lädt deshalb dazu ein, über Bildungsstandards als Herausforderung für Schulen und Gedenkstätten zu diskutieren. Die Fragen dazu lauten: Wie können sie zeitgemäß und kreativ umgesetzt werden? Was können Gedenkstätten in diesem Zusammenhang leisten? Was darf man von den Schulen erwarten? Wir freuen uns auf eine spannende Diskussion!

Die Veranstaltung ist als Lehrerfortbildung durch die Senatsverwaltung Berlin anerkannt.



Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Wissenschaft

**be**  **Berlin**

**LISUM**  
Landesinstitut für  
Schule und Medien  
Berlin-Brandenburg

 **Berlin**

Landesbeauftragter für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes  
der ehemaligen DDR

 **Berlin**  
Landeszentrale für  
politische Bildungsarbeit

**Gedenkstätte**  
Berlin-Hohenschönhausen

## 11. Berlin-Brandenburgisches Forum für zeitgeschichtliche Bildung

Veranstaltung der Arbeitskreise I und II der  
Berlin-Brandenburgischen Gedenkstätten

### PROGRAMM VORMITTAG

- 09:00-09:30 Uhr** **Begrüßung**  
Dr. Hubertus Knabe, Direktor der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen  
Martin Gutzeit, Landesbeauftragter für die Unterlagen des Ministeriums für  
Staatssicherheit der ehemaligen DDR, Berlin  
Mark Rackles, Staatssekretär für Bildung, Berlin
- 09:30-10:30 Uhr** **Impulsreferate**  
*Mit eigenen Augen sehen, wozu der Mensch fähig ist –  
Zur Wirkung von Gedenkstätten auf Schülerinnen und Schüler*  
Dr. Bert Pampel, Stiftung Sächsische Gedenkstätten, Dresden  
*Die Bedeutung von Bildungsstandards im historisch-politischen Unterricht*  
Jörg Ziegenhagen, Hauptseminarleiter des 1. Schulpraktischen Seminars Berlin-  
Reinickendorf
- 10:30-10:45 Uhr** **Kaffeepause**
- 10.45-12.15 Uhr** **Arbeit in den Workshops**
- Workshop A: Projektarbeit – aber wie präsentieren?**  
Moderation: Dr. Matthias Heyl, Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück  
Kommentar: Dr. Irmgard Zündorf, Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam
- Workshop B: Standards zur Bildungsarbeit in den Schulen versus ortsspezifische  
Wertevermittlung in den Gedenkstätten?**  
Moderation: Catrin Eich, Gedenkstätte Lindenstraße für die Opfer politischer  
Gewalt im 20. Jahrhundert, Potsdam  
Kommentar: Jörg Ziegenhagen, 1. Schulpraktisches Seminar Berlin-Reinickendorf
- Workshop C: Was heißt forschendes Lernen für die Gedenkstättenpädagogik?**  
Moderation: Dr. Hans-Christian Jasch, Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz,  
Berlin  
Kommentar: Dr. Bert Pampel, Stiftung Sächsische Gedenkstätten, Dresden
- Workshop D: Neue Medien und Kompetenzentwicklung – ein Widerspruch?**  
Moderation: Dr. Hubertus Knabe, Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen  
Kommentar: Prof. Dr. Martin Lücke, Freie Universität Berlin, Arbeitsbereich Didaktik  
der Geschichte

*Die Workshops werden am Nachmittag wiederholt, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die  
Möglichkeit zu geben, an verschiedenen Diskussionen teilzunehmen.*

## 11. Berlin-Brandenburgisches Forum für zeitgeschichtliche Bildung

Veranstaltung der Arbeitskreise I und II der  
Berlin-Brandenburgischen Gedenkstätten

12:15-14:00 Uhr **Mittagspause**

Mittagslunch in der Cafeteria der Gedenkstätte

*Es besteht die Möglichkeit zu Führungen durch die ehemalige Haftanstalt Berlin-Hohenschönhausen und durch die Dauerausstellung der Gedenkstätte.*

### PROGRAMM NACHMITTAG

14:00-15:30 Uhr **Arbeit in den Workshops**

**Workshop A: Projektarbeit – aber wie präsentieren?**

Moderation: Dr. Matthias Heyl, Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

Kommentar: Dr. Irmgard Zündorf, Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam

**Workshop B: Standards zur Bildungsarbeit in den Schulen versus ortsspezifische Wertevermittlung in den Gedenkstätten?**

Moderation: Catrin Eich, Gedenkstätte Lindenstraße für die Opfer politischer Gewalt im 20. Jahrhundert, Potsdam

Kommentar: Jörg Ziegenhagen, 1. Schulpraktisches Seminar Berlin-Reinickendorf

**Workshop C: Was heißt forschendes Lernen für die Gedenkstättenpädagogik?**

Moderation: Dr. Hans-Christian Jasch, Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz, Berlin

Kommentar: Dr. Bert Pampel, Stiftung Sächsische Gedenkstätten, Dresden

**Workshop D: Neue Medien und Kompetenzentwicklung – ein Widerspruch?**

Moderation: Dr. Hubertus Knabe, Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Kommentar: Prof. Dr. Martin Lücke, Freie Universität Berlin, Arbeitsbereich Didaktik der Geschichte

15:30-16:30 Uhr **Kaffeepause**

16:30-17:00 Uhr **Abschlussdiskussion**

Podium mit den Kommentatoren der Workshops

Moderation: Dr. Axel Janowitz, Sachgebietsleiter für historisch-politische Bildungsarbeit, Stasi-Unterlagen-Behörde, Berlin

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## 11. Berlin-Brandenburgisches Forum für zeitgeschichtliche Bildung

Veranstaltung der Arbeitskreise I und II der  
Berlin-Brandenburgischen Gedenkstätten

### PROGRAMM DER WORKSHOPS

#### Workshop A: Projektarbeit – aber wie präsentieren?

- *Denkmal aktiv – Das Sperrgebiet Berlin-Hohenschönhausen*  
Gabriele Schlafen / Dr. Christine Lasch, Manfred-von-Ardenne-Gymnasium, Berlin,  
Karsten Harfst / Christiane Rudolph, Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen
- *Präsentationsformen zur Erinnerungsarbeit*  
Ein Projekt des Schiller Gymnasiums Berlin und der Gedenkstätte Haus der  
Wannsee-Konferenz, Dr. Elke Gryglewski
- *Geschichte in Bewegung – aber wie?*  
Katja Döhnel, Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt

#### Workshop B: Standards zur Bildungsarbeit in den Schulen versus ortsspezifische Wertevermittlung in den Gedenkstätten?

- *Lernort ehemalige Stasi-Zentrale –  
Zwischen Erwartungshaltungen und Bildungspotentialen*  
Bettina Altendorf, BStU Bildungsteam
- *Der Schmuggelfund – Historisches Lernen und Menschenrechte*  
Constanze Jaiser / Jacob David Pampuch, Gedenkstätte Haus der Wannsee-  
Konferenz, Berlin
- *Angebote von Gedenkstätten für Schülerinnen und Schüler –  
Beförderung oder Beschneidung ihrer Urteilskompetenz?*  
Ulrich Hagemann, Fachseminarleiter für Geschichte, Sozialkunde und Politik, Berlin

#### Workshop C: Was heißt forschendes Lernen für die Gedenkstättenpädagogik?

- *Geschichtswerkstatt: Täter, Opfer, Zuschauer –  
Die Verfolgung von Minderheiten in der NS-Gesellschaft*  
Gerd Kühling, Deutsches Historisches Museum, Berlin
- *Fotografische Spurensuche in der Bernauer Straße –  
Entdeckendes Lernen am historischen Ort*  
Susanne Muhle, Stiftung Berliner Mauer
- *Erinnerungspädagogik für die Zukunft gestalten*  
Sabine Ritter, Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen

#### Workshop D: Neue Medien und Kompetenzentwicklung – ein Widerspruch?

- *Entwicklung einer App zur DDR-Geschichte*  
Elena Demke, LStU / Thomas Flechsig, Händel-Gymnasium, Berlin
- *Fotos als historische Quelle*  
Christoph Kreuzmüller, Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz, Berlin
- *Die Stasi-Zentrale entdecken – Das Educaching-Projekt der BStU*  
Jeanette Büchner, BStU Bildungsteam

## 11. Berlin-Brandenburgisches Forum für zeitgeschichtliche Bildung

Veranstaltung der Arbeitskreise I und II der  
Berlin-Brandenburgischen Gedenkstätten

### Anmeldung

Wenn Sie teilnehmen wollen, senden Sie bitte Ihre Anmeldung mit folgenden Angaben:

Name: .....

Institution: .....

Adresse: .....

Mailadresse: .....

Workshop Vormittag:  A  B  C  D

Workshop Nachmittag:  A  B  C  D

**bis spätestens 5. September 2014** an: Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, Pädagogische  
Arbeitsstelle, E-Mail: pdg.arbeitsstelle@stiftung-hsh.de, Telefon: 030 / 98 60 82-404, -426,  
Fax: 030 / 98 60 82-464.

### Markt der Möglichkeiten

Gedenkstätten und Institutionen der außerschulischen, historischen und politischen Bildungsarbeit  
können auf dem „Markt der Möglichkeiten“ ihre Bildungsangebote präsentieren.

Teilnahme am Markt der Möglichkeiten:  Ja  Nein

### Anfahrt



Von S-/U-Bhf Alexanderplatz oder  
S-Bhf Landsberger Allee:

M5 bis „Freienwalder Straße“ oder  
M6 „Genslerstraße“

Von S-/U-Bhf Lichtenberg:

Bus 256 „Liebenwalder Straße/  
Genslerstraße“